

STIPENDIENBERICHT

Name: **Christina Breitegger**

Hemaituniversität: **Universität Klagenfurt**

Zieluniversität: **Karlsuniversität Prag**

Aufenthaltstermin: **25. Juli – 27. August 2014**

Durch ein Sommersprachkursstipendium der **Aktion Österreich-Tschechische Republik** hatte ich das Glück im Sommer 2014 in Prag an einem Tschechisch Kurs teilzunehmen.

Seit zwei Jahren bin ich als Österreich Lektorin in Opava (Tschechien) tätig und habe auch vor Ort Tschechisch-Privatunterricht genommen. Mit mäßigem Erfolg, da ich den Unterricht nicht mit Regelmäßigkeit verfolgen konnte. Zudem hat es mir an Motivation gefehlt und die Passion für die Sprache hat sich einfach nicht einstellen wollen. Umso glücklicher bin ich über meinen Fortschritt, den ich innerhalb dieses Sommersprachkurses in Prag gemacht habe.

Tschechisch Unterricht und Lehrwerk

Unsere Lehrerin Bara, die für den Anfängerunterricht zuständig war, hat sich viel Mühe gegeben den Unterricht so spannend wie möglich zu gestalten. Wir haben ein Lehrbuch für deutsche Muttersprachler bekommen und mit dem haben wir intensiv gearbeitet. Unser Lehrwerk war aus didaktischer Warte betrachtet nicht das Beste. Auch der thematische Aufbau des Buches war eher suboptimal. Das Lehrbuch für Englischsprecher war wesentlich besser gestaltet und aufgebaut, neuer und moderner. Man hat bereits über einen Wechsel des Lehrwerks gesprochen.

Aber wie schon gesagt, unsere Lehrerin hat sich sehr bemüht und so haben wir auch mit ergänzenden Materialien gearbeitet und andere Themen behandelt, die aus unserer Sicht für einen einmonatigen Aufenthalt in Tschechien wichtig waren, die jedoch im Buch ausgespart wurden. Als Abschluss haben wir dann auch Tschechisch in aktiver Form gelernt, geübt und praktiziert nämlich während eines Spaziergangs in der Innenstadt, wo wir unsere Kenntnisse über Wegbeschreibung und Co. erproben konnten.

Aktion Österreich-Tschechien, Sommerschulen für Tschechisch

Leben in Prag und Studentenwohnheim Kajetánka

Es war eine ausgezeichnete Möglichkeit mit der tschechischen Sprache intensiv in Kontakt zu treten und das auch noch in der Hauptstadt, die unzählige Möglichkeiten bietet, um in die tschechische Kultur einzutauchen. Um dieses Eintauchen zu erleichtern und überhaupt zu ermöglichen bekamen alle Teilnehmer ein Monatsticket für die Verkehrsbetriebe sowie einen Studentenausweise für den Besuch der hiesigen Bibliotheken.

Sehr gut gefallen hat mir auch die intensive Arbeit mit den Leuten in meiner Gruppe, der regelmäßige Besuch des Sommerschulkurses, von Montag bis Freitag und auch das gemeinsame Wohnen und Essen im Studentenwohnheim Kajetánka. All das hat die Gemeinschaft gestärkt und wunderbare Freundschaften entstehen lassen. Die drei Mahlzeiten waren im Übrigen sehr umfassend und gut gekocht.

Ausgesprochen toll fand ich die zusätzlichen Aktivitäten die angeboten wurden. Ganz im Speziellen hatte ich meine Freude an den Filmabenden. Bei denen habe ich sehr viel Neues, über die Geschichte und die Besonderheiten des Landes (Film: Horící ker) kennengelernt. Die unzähligen Zusatzangebote, wie Ausflüge, Spaziergänge, Musik- und Tanzabende und dergleichen fand ich eine wunderbare Gelegenheit Land und Leute besser kennenzulernen.

Einen Monat lang in Prag leben und lernen zu dürfen war eine einmalige Erfahrung, für die ich mich herzlichst bedanken möchte!